Basisqualifizierung Führung 4.0: eine Ausbildung in 3 Modulen

In Zeiten zunehmender Flexibilisierung der Arbeitswelten und im Angesicht gewaltiger technologischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Umbrüche ist eine neue Art von Führung überlebenswichtig.
Weg von top-down Ansätzen und hierarchischen Entscheidungsprozessen hin zu

- Selbstorganisation
- Netzwerkstrukturen
- Teilhabe und Beteiligung
- Prinzipien agilen Arbeitens

Diese Ausbildung qualifiziert Führungskräfte für eine professionelle und verantwortungsbewusste Arbeit mit ihrem Team und den individuellen Mitarbeitern, die sowohl die Weiterentwicklung der Mitarbeiter als auch das Wachstum des Unternehmens fokussiert.

Zielgruppe: Neue und erfahrene Führungskräfte, die ihre Professionalität reflektieren und weiter entwickeln möchten und dabei auch Erfahrungen mit anderen Führungskräften austauschen möchten.

Modul 1: Führungspersönlichkeit entwickeln (2 Tage)

Die Teilnehmer reflektieren ihre heutige Rolle als Führungskraft und die damit einhergehenden Anforderungen. Sie setzen Sie sich mit ihrer Persönlichkeit und ihren Werten auseinander, und entwickeln ihr eigenes Profil.
Sie setzen sich mit ihren Führungsaufgaben auseinander und erkennen, dass unterschiedliche Situationen und Mitarbeiter gerade in Zeiten von VUKA (volatilen, unsicheren, komplexen, ambivalenten) Umwelten differenzierte Führungsstile erfordern.
Sie lernen, die wichtigsten Dimensionen des Führungsverhaltens und die effektivsten Führungsinstrumente kennen und einsetzen.

Inhalte:

- Rolle und Anforderungen an die Führungskraft 4.0
- Führungspersönlichkeit, -kultur und -stile
- Selbstführung: mit dem eigenen Stärken-/Schwächenprofil zu individuellen Entwicklungszielen
- Die wesentlichen Führungsaufgaben
- Grundlagen des situativen Führens
- Analyseinstrumente: Team- und Mitarbeiterportfolio

PBO Personal, Betrieb & Organisation
Dipl.Psych. Claudia Ages
www.ages-pbo.de
pbo.de
Fon +49 (02405) 81575
Fax +49 (02405) 81572
mobil +49 (0178) 5648214
Starenweg 26
D-52146 Würselen
claudia.ages@ages-

- Leitfaden zur Mitarbeitereinschätzung
- Ziel- und Planungssysteme verknüpfen mit organisationalem Lernen
- Feedbackkultur, Partizipation und Transparenz
- Rollenspiele: Fallbeispiele aus der Praxis (mit Videoauswertung)

Modul 2: Mitarbeiter entwickeln: Lösungsorientierte Kommunikation und Wertschätzung (2 Tage)

Die Teilnehmer erfahren, wie sie Entwicklungspotentiale und Stärken bei ihren Mitarbeitern entdecken und entwickeln. Dies tun sie durch zielgerichtete und wertschätzende Kommunikation, die partizipativ zu aktiver Mitgestaltung auffordert.
Die Teilnehmer lernen, wie sie Mitarbeitergespräche lösungsorientiert und motivierend führen. Sie eignen sich das nötige Know-how an, um auch in schwierigen Gesprächssituationen positive Ergebnisse zu erzielen.

Inhalte:

- Mitarbeiter systematisch einschätzen: Stärken erkennen und Potentiale heben
- Selektive Wahrnehmung + selbsterfüllende Prophezeiungen
- Grundlagen und Gesetzmäßigkeiten der Kommunikation
- Wertschätzende Dialog-, Beteiligungs- und Kommunikationsstrukturen
- Coaching, Empathie und Vertrauen in der Führung
- Die Macht der Sprache: Psychologisch wirkungsvolle Gesprächstechniken
- Kritische Mitarbeitergespräche (Kritik-, Konflikt und Korrekturgespräche)
- Rollenspiele: Fallarbeit aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmer (mit Videoauswertung)

Modul 3: Teamsteuerung & Veränderungsmanagement (2 Tage)

Die Teilnehmer lernen die Entwicklungsphasen eines Teams und deren beeinflussende Leistungsfaktoren kennen und steuern. Sie erfahren, wie sie ein vernetztes, leistungsstarkes Team schaffen, das Veränderungen aktiv mitträgt und vorantreibt.
Sie erarbeiten Methoden, wie sie konstruktiv mit Konflikten, Widerständen und Blockaden im Arbeitsalltag und in Veränderungsprozessen umgehen können. Sie lernen die Grundlagen des agilen Arbeitens und des Besprechungsmanagements.

Inhalte:

- Phasen der Teamentwicklung
- Kommunikation, Arbeiten und Entscheiden im Team: Kompetenzen und Wissenssysteme von Einzelnen und Gruppen vernetzen
- Umgang mit Konflikten im Team: Diversität integrieren
- Gruppendynamiken bewusst nutzen: Selbstorganisation anregen und auf Wandel flexibel und schnell reagieren
- Besprechungsmanagement: Meetings effektiv durchführen
- Agile Moderationstechniken
- Veränderungsmanagement: Umgang mit Einwänden und Blockaden
- Rollenspiele zu schwierigen Teambesprechungen aus dem Alltag der Teilnehmer (mit Videofeedback)

Vorgehen: Nach jedem Modul bearbeiten die Teilnehmer konkrete Aufgaben, deren Erledigung im Folgemodul reflektiert wird. Zwischen den Modulen liegen 6 Wochen bis 3 Monate, damit das Erlernte praktisch erprobt werden kann.